



Enge Verzahnung von Theorie und Praxis: Die erfolgreichen Teilnehmenden der modularen Weiterbildung „Praxisanleitung – Lernen im Dialog.“

13.03.2020 08:07 CET

Fachkräfte erlernen Praxisanleitung in sozialen Berufen

Wissen aus der Praxis weiter geben und Nachwuchsfachkräfte der sozialen Arbeit gezielt fördern und anleiten: Darum geht es bei der Praxisanleitung. Diese spezielle Form der „Lernbegleitung im Dialog“ steht im Mittelpunkt einer gemeinsamen Weiterbildung von Hephata Diakonie und Lebenshilfe Hessen, die kürzlich 20 Teilnehmende erfolgreich abgeschlossen haben.

Sozialpädagogen, Erzieher, Heilerziehungspfleger oder Heilpädagogen – die modulare Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte der sozialen Arbeit, die

Berufsanfänger in ein für sie neues Arbeits- und Aufgabengebiet einführen wollen. Christiane Liersch von der Lebenshilfe bezeichnet die Kooperation mit der Hephata Diakonie als Erfolgsmodell: „Durch die Zusammenarbeit der beiden großen Träger werden in der Region Standards gesetzt.“ Die Diplom-Pädagogin und Ausbildungsleiterin an der Fachschule der Lebenshilfe Hessen leitet gemeinsam mit Jochen Rosenkötter, Diplom-Sozialpädagoge, Erwachsenenbildner und Supervisor, sowie Matthias Epperlein-Trümner, Dozent für Sozial- und Heilpädagogik an der Hephata-Akademie für soziale Berufe, die Weiterbildung an den beiden Standorten Schwalmstadt und Marburg.

„In Zeiten von Fachkräftemangel ist Praxisanleitung eine Form von Personalmanagement“, so Liersch – „eine gute Strategie, neue Fachkräfte zu gewinnen“. Praxisanleitung sei mittlerweile für viele soziale Einrichtungen ein wichtiges Thema, so Andreas Koch, Leiter der Fort- und Weiterbildung der Hephata Diakonie: „Wir haben viele Teilnehmer und Anfragen beispielsweise von Kindertagesstätten aus der Region, aber auch von außerhalb Hessens.“

Die Weiterbildung erstreckt sich über zehn Monate mit insgesamt sieben Unterrichtstagen, aufgeteilt in drei Module. Zum Abschluss erhalten die erfolgreichen Teilnehmer ein Zertifikat, das ihre Qualifikation in Praxisanleitung nachweist.

Diese 20 Teilnehmenden des aktuellen Kurses nahmen jetzt ihre Zertifikate in der Hephata Diakonie entgegen: Josephine Bonsack, Yvonne Christ, Denise Eisenhut, Christopher Feder, Anna Gaubatz, Christina Görnert, Tamara Kraushaar, Anna-Lena Kuhn, Kristin Louis, Swetlana Martel, Lukas Müller, Donjeta Osmanaj, Gabriele Pallesche, Svenja-Charlotte Richter, Natalia Ruf, Janine Schneeberger, Tasja Schweitzer, Marissa Vonhall, Silke Wiegand und Franziska Wunram.

Ein neuer Kurs beginnt im Mai – einige wenige Plätze sind noch frei.

Termine: 25. bis 27. Mai in Schwalmstadt-Treysa – Hephata; 7. bis 8. September in Schwalmstadt – Hephata; 8. bis 9. Februar 2021 in Marburg – Lebenshilfe.

Kontakt und Anmeldung: Hephata Diakonie, Referat Fort- und Weiterbildung, Tel.: 06691/18-1105, Email: fobi@hephata.de

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316